

Gemeinde Bindlach



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

vom 7. November 2022
Sitzungssaal im Rathaus

Vorsitz

Erster Bürgermeister Christian Brunner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder

Bemerkung

- 1 Florian Eagan
- 2 Werner Fuchs
- 3 Dr. Andrea Hellauer
- 4 Andreas Heußinger
- 5 Klaus-Dieter Jaunich
- 6 Kathrin Knörer
- 7 Stefanie Kolanus
- 8 Alfred Lautner
- 9 Dominic Leicht
- 10 Udo Lindlein
- 11 Jürgen Masel
- 12 Thomas Masel
- 13 Anja Müller
- 14 Neithard Prell
- 15 Annemarie Schirmer
- 16 Torben Schlieckau
- 17 Denny Schönheiter
- 18 Gabriele Wilfert

Entschuldigt sind

- 19 Werner Hereth
- 20 Helmut Steininger

Verwaltung

Florian Dörfler

Weiterhin anwesend

Stefan Wunde

adlerolesch Landschaftsarchitekten

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 17.10.2022
2. Bekanntgaben
3. Errichtung eines Mehrgenerationen-Spielplatzes;
Vorstellung der Standortanalyse
4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Bindlach;
a) Hausanschluss
b) Rauchmelder (drahtgebundene Anlage)
c) PV-Anlage (Erhöhung der Anlagenleistung)
d) Abluftabsaugung
5. Sanierung und Teilneubau Staudenzentrum Haselhof;
Bodenaustausch Außenanlagen
6. Gehwegsanierung Hirtenackerstraße/Heerstraße in Bindlach;
Angebotsenerweiterung
7. Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG);
Neuerlass einer Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Leichenhallen der Gemeinde Bindlach
8. Energiezentrale im Bereich der Bärenhalle;
Projektidee
9. Verschiedenes

1. Genehmigung der Niederschrift vom 17.10.2022

Sachverhalt

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

2. Bekanntgaben

Sachverhalt

Neubau Feuerwehrgerätehaus Bindlach

Christian Brunner informierte über die notwendige Massenerhöhung für das Gewerk "Fußbodenheizung" sowie über einen negativen Nachtrag bei der Heizungsanlage. Die Mehrkosten belaufen sich auf 10.000,00 €, die Minderung beträgt 6.760,00 €.

3. Errichtung eines Mehrgenerationen-Spielplatzes; Vorstellung der Standortanalyse

Beratungsreihenfolge

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Gemeinderat	beschließend TOP 6	21.02.2022	Ja: 16 / Nein: 0

Sachverhalt

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses in der Sitzung vom 21.02.2022 beauftragte die Verwaltung die Erstellung einer Standortanalyse für einen Mehrgenerationenpark. Beleuchtet wurden hierbei die Standorte 1 „Bärenhalle“, 2 „Freies Feld“ gegenüber Bärenhalle und 3 „Nahe Ortszentrum“ im Bereich des Gemeindepark Pfitschn. An allen Standorten wurden die Bereiche Urban Gardening, Spielen, Fitness/Sport, Chill-Out und Veranstaltungen/Bühne/Festplatz verortet.

Anhand von 8 Analysekriterien erachtet das Büro adlerolesch Landschaftsarchitekten den Standort 1 „Bärenhalle“ vor allem aufgrund der sich ergebenden Synergien, der Erschließung und der Erweiterbarkeit am geeignetsten.

Die komplette Standortanalyse ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Für Christian Brunner sind die Faktoren Erweiterbarkeit und Flexibilität sehr wichtig bei einem solchen Projekt. Wichtig wäre, das Konzept auszuarbeiten und so z. B. den Mehrgenerationenpark je nach finanzieller Haushaltslage Stück für Stück umzusetzen.

Thomas Masel interessiert sich für den zu planenden Kostenansatz.

Stefan Wunde erläuterte, dass bei einem kleinen Park mit 500.000,00 €, bei einem mittleren Park mit 800.000 € und bei einem vollumfassenden Park mit ca. 1,2 Mio. € zu rechnen ist. Standort 1 wäre für ihn auch aus diesen Gründen sehr interessant, denn durch den vorhandenen Funccourt, die Skateranlage und den kleinen Spielplatz sind bereits gute Grundlagen geschaffen.

Werner Fuchs vertritt die Auffassung, dass dieses Projekt aktuell auf Eis gelegt werden sollte. Es laufen derzeit einige große Projekte, die zunächst umgesetzt werden müssen. Wenn das Projekt sodann doch angegangen werden kann, sollte die Parksituation im Bereich der Bärenhalle berücksichtigt werden. Der Schotterplatz ist nicht nur als Festplatz, sondern auch als Parkplatz sehr wichtig.

Aus Sicht von Torben Schlieckau sollte die Gemeinde anhand der Kriterien die Standorte selbst bewerten, ggf. könnte dies dann einem anderen Ergebnis führen.

Ohne Beschlussfassung war sich das Gremium einig, zeitnah einen Beschluss über den Standort zu fassen. Im Nachgang soll eine Kostenschätzung erstellt werden.

4. **Neubau Feuerwehrrgerätehaus Bindlach;**
a) Hausanschluss
b) Rauchmelder (drahtgebundene Anlage)
c) PV-Anlage (Erhöhung der Anlagenleistung)
d) Abluftabsaugung

Beschluss

a) Dem vorliegenden Nachtragsangebot für einen Meßwandlerschrank anstelle des ausgeschriebenen Zählerschranks i. H. v. 4.619,90 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

Beschluss

b) Dem vorliegenden Nachtragsangebot für eine drahtgebundene Rauchmeldeanlage i. H. v. 7.890,96 € anstelle der ausgeschriebenen Funkrauchmeldeanlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

Beschluss

c) Der vorliegenden Minderung i. H. v. 5.666,66 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 1

Beschluss

d) Dem vorliegenden Nachtragsangebot für eine Waschmaschine mit integrierter Absaugung i. H. v. 6.305,81 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

5. **Sanierung und Teilneubau Staudenzentrum Haselhof;
Bodenaustausch Außenanlagen**

Sachverhalt

Im Rahmen der im Zufahrtsbereich durchgeführten Lastplattendruckversuche wurde festgestellt, dass der vorliegende Boden nicht ausreichend tragfähig ist. Aus dem Gutachten geht hervor, dass ein Bodenaustausch von ca. 30 cm vorzunehmen ist, was in etwa 125 m³ entspricht. Die damit verbundenen Kosten betragen ca. 15.000,00 €.

Beschluss

Den mit dem Bodenaustausch verbundenen Mehrkosten i. H. v. ca. 15.000,00 € wird zugestimmt. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Nachtrag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

**6. Gehwegsanierung Hirtenackerstraße/Heerstraße in Bindlach;
Angebotserweiterung**

Sachverhalt

Das Teilstück des Gehweges Hirtenackerstraße/Heerstraße wird derzeit saniert. Die Verwaltung schlägt vor, im Zuge der derzeit stattfindenden Baumaßnahme auch den Abschnitt Hirtenackerstraße/Hirtengasse zu sanieren.

Dominic Leicht bittet die Verwaltung, bei künftigen Projekten Synergieeffekte z. B. in zeitlicher und personeller Hinsicht zu berücksichtigen, um Kosten einzusparen. Bei dieser Maßnahme wäre eine ganzheitliche Betrachtung sinnvoll gewesen.

Beschluss

Der Auftragserweiterung wird zugestimmt, die Kosten belaufen sich auf 51.083,13 €.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

**7. Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG);
Neuerlass einer Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der
Leichenhallen der Gemeinde Bindlach**

Sachverhalt

In die bestehende Gebührensatzung über die Benutzung der Leichenhallen wird unter § 2 „Benutzungsgebühren“ der Absatz 4 – „Für den Sargwagen ist eine Benutzungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro zu entrichten, wenn die Leichenhalle nicht genutzt wird.“ ergänzt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, eine neue Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Leichenhallen der Gemeinde Bindlach zu erlassen. Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 10.09.2020 außer Kraft. Der Satzungstext entspricht dem Text der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19, Nein: 0

**8. Energiezentrale im Bereich der Bärenhalle;
Projektidee**

Sachverhalt

Christian Brunner stellte dem Gemeinderat seine Idee zur Errichtung einer Energiezentrale im Bereich der Bärenhalle vor. Durch diese zentrale Einrichtung könnten die gemeindlichen Liegenschaften Bärenhalle, Rathaus und Leichenhalle sowie weitere umliegende Gebäude wie z. B. der Bartholomäus Wohnpark oder die Gemeindehäuser der evangelischen Kirche versorgt werden. Die benötigte Energie könnten durch eine Solarthermie, Wärmepumpen und eine Hackschnitzelanlage gewonnen werden. Der Großteil der benötigten Leistung wäre sodann durch regenerative Energie gedeckt.

Grundlage für die Überlegung war nicht zuletzt die derzeitige Energiepreissituation und die daraus resultierenden Mehrkosten für die Liegenschaften Rathaus und Bärenhalle von ca. 40.000,00 €. Weiterhin wurde im Rahmen einer Sitzung des Diakonievereins die Erneuerung der Gasheizung des Bartholomäus-Wohnpark angesprochen.

Im Ergebnis könnten laut Christian Brunner ca. 90 % des Energiebedarfs aus regenerativen Energien erzielt werden.

Die vorhandenen Anlagen in den Gebäuden könnten zur Deckung der Spitzenlasten weitergenutzt werden.

Nach ersten Erkenntnissen wäre Konzepte mit 50 % der Kosten förderfähig.

Das Gremium war sich einig, die Idee weiter zu untersuchen, Gespräche mit Eigentümern zu führen und beauftragte die Verwaltung geeignete Fachplaner zu kontaktieren.

9. Verschiedenes

Sachverhalt

Bürgerenergiegenossenschaft

Werner Fuchs informierte, dass er geeignete Bindlacher Bürger finden konnte, die bei der Umsetzung einer Genossenschaft mitwirken könnten. Er wird diese Personen dem Ersten Bürgermeister mitteilen.

Um 20:25 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Bindlach

Christian Brunner
Erster Bürgermeister

Florian Dörfler
Protokollführer